

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 1/23

Alsan 103

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Alsan 103

UFI:

HVYJ-F03N-X00A-HDDN

* 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel
Grundierungen

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Prozesskategorien [PROC]

PROC 10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 9b: Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 0: Sonstiges

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1
56479 Oberroßbach
Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 2/23

Alsan 103

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (Repr. 2)	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Toluol; 4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon; Xylol; n-Butylacetat

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 3/23

Alsan 103

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370 + P378	Bei Brand: Sand, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.
------	--

* 2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Haut- und Augenreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9 Index-Nr.: 601-021-00-3 REACH-Nr.: 01-2119471310-51	Toluol Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), Repr. 2 (H361d***), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) ☠️☠️☠️☠️ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	≥ 65 - < 70 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) ☠️☠️ Achtung EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Dermal) > 14.112 mg/kg	≥ 5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) ☠️☠️☠️☠️ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29.000 mg/L	≥ 5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7 Index-Nr.: 603-016-00-1 REACH-Nr.: 01-2119473975-21	4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), Repr. 2 (H361d), STOT SE 3 (H335) ☠️☠️☠️ Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.002 mg/kg ATE (Dermal) 13.630 mg/kg	≥ 5 - < 10 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 4/23

Alsan 103

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2 Index-Nr.: 601-017-00-1 REACH-Nr.: 01-2119463273-41	Cyclohexan Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 32,88 mg/L	≥ 1 - < 2,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Bewusstlosigkeit.
Verursacht Hautreizungen. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Ansammlung in tiefer gelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 5/23

Alsan 103

Zündquellen sind deshalb fernzuhalten. Bis zur völligen Verdampfung der entzündlichen Bestandteile besteht auch nach Gebrauch die Gefahr der Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische. Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden. Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig. Bildung von: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Phosphoroxide, Oxide.

* **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

* **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

* **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 6/23

Alsan 103

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Einatmen von Dampf vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Brandschutzmaßnahmen:

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Gebrauchsanweisung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 11, LGK 10-13.

LGK 5.1B-->bis 1t keine Einschränkungen.

bis 20t Bedingung in Gebäuden ist:

- eine automatische Feuerlöschanlage vorhanden oder
- eine automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer nicht automatischen Feuerlöschanlage und eine anerkannte Werkfeuerwehr.

LGK 6.1D-->Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 7/23

Alsan 103

Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

LGK10-13 , LGK11-->Im selben Lagerabschnitt dürfen Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur Entstehung oder schnellen Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwolle, Kartonagen, Folien oder brennbare Verpackungsfüllstoffe, nicht gelagert werden, sofern sie nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe

- > unterschiedliche Löschmittel benötigen,
- > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
- > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
- > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

* 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Primer

Branchenlösungen:

Beschichtungsstoffe, stark lösemittelbasiert, aromatenhaltig, gekennzeichnet

GISCODE:

BSL50

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 02.07.2021	Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	① 50 ppm (190 mg/m ³) ② 100 ppm (380 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y
IOELV (EU)	Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	① 50 ppm (192 mg/m ³) ② 100 ppm (384 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³) ⑤ AGS, Y, EU
IOELV (EU) ab 20.11.2019	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m ³) ② 150 ppm (723 mg/m ³)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 8/23

Alsan 103

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE)	4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	① 20 ppm (96 mg/m ³) ② 40 ppm (192 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H
IOELV (EU)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 700 mg/m ³ ⑤ Massenanteil (Gew-%): 2,4999

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2012	Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	1,5 mg/L	① o-Kresol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 13.01.2021	Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	0,6 mg/L	① Toluol ② Blut ③ unmittelbar nach Exposition
TRGS 903 (DE) ab 28.03.2019	Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	75 µg/L	① Toluol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2012	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	150 mg/g Creatinin	① 1,2-Cyclohexandiol, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	192 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	56,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 9/23

Alsan 103

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	384 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	226 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	192 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	56,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	384 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	226 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	384 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	226 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	8,13 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	48 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	3,4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 10/23

Alsan 103

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	32,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	5,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	467 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	33 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	1,67 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	206 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	412 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	206 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 11/23

Alsan 103

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	412 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	680 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	680 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	13.610 µg/L	① PNEC Kläranlage
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	16,39 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	16,39 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	2,89 mg/kg	① PNEC Boden
Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	680 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	180 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	18 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0981 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	360 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 12/23

Alsan 103

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	200 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	7,4 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	0,74 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	0,3 mg/kg	① PNEC Boden
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,207 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,207 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,24 mg/L	① PNEC Kläranlage
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,627 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	2,99 mg/kg	① PNEC Boden
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,207 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 13/23

Alsan 103

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geeignetes Material: Butylkautschuk, Durchbruchzeit: 10 min. Dicke des Handschuhmaterials: 0,7+/-0,1 mm.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, ungenügender Absaugung. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A. Einatmen von Dampf vermeiden.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Thermische Gefahren:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

* 8.3. Zusätzliche Hinweise

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Diese Information ist nicht verfügbar.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	110 °C		
Flammpunkt	≥ 4 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	≥ 370 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,1 - 7,5 Vol-%		
Dampfdruck	1.000 hPa	50 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 14/23

Alsan 103

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Dichte	0,9 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>		
Wasserlöslichkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>		

* 9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Entzündbare Flüssigkeiten:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Zusätzliche Angaben:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

* 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

* 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden. Geschlossene Behälter können bei Druck- und Temperaturerhöhung bersten.

* 10.5. Unverträgliche Materialien

Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig. Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9
LD₅₀ oral: 5.580 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 25,7 mg/L 4 h (Ratte)
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LD₅₀ oral: 10.760 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >14.112 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 18 mg/L 4 d (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 15/23

Alsan 103

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29.000 mg/L 4 h (Ratte)
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
LD₅₀ oral: 3.002 mg/kg (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 401
LD₅₀ dermal: 13.630 mg/kg (Kaninchen)
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2
LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 401
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >32,88 mg/L (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aspirationstoxizität, Kategorie 1 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9
LC₅₀: 5,5 mg/L 4 d (Fisch)
LC₅₀: 3,78 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀: 84 mg/L (Alge/Wasserpflanze)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 16/23

Alsan 103

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LC₅₀: 18 mg/L 4 d (Fisch)
LC₅₀: 62 mg/L 4 d (leuciscus idus)
LC₅₀: ≥17 - ≤19 mg/L 4 d (Krebstiere, Pimephales promelas)
EC₅₀: 18 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀: 246 - 674,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀: 392 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 23 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 211
NOEC: 23,2 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 105 - 196 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 196 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
IC₅₀: 73 mg/L 1 d (daphnia magna)
ErC₅₀: 335 mg/L
ErC₅₀: 675 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
LOEC: 47,6 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss) OECD Guideline 201
EC₅₀: >3,4 mg/L 3 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) OECD Guideline 201
NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss)
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes) OECD Prüfrichtlinie 203
EC₅₀: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD- Prüfrichtlinie 202
NOEC: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD- Prüfrichtlinie 202
NOEC: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD- Prüfrichtlinie 201
ErC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD- Prüfrichtlinie 201
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2
LC₅₀: 4,53 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD Prüfrichtlinie 203
EC₅₀: 0,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 202
EC₅₀: 3,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
EC₅₀: 9,317 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Bemerkung: OECD Prüfrichtlinie 301F

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 17/23

Alsan 103

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
Log K_{ow}: 1,78
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Log K_{ow}: = 3
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 15
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2
Log K_{ow}: 3,44

12.4. Mobilität im Boden

Flüchtigkeit

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Toluol CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	Akute Toxizität
HP 10	reproduktionstoxisch
HP 14	ökotoxisch

Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 18/23

Alsan 103

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
------	------------

Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EAK/AVV 15 01 10*:





Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.2. Zusätzliche Angaben

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE	FARBE	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 640D 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 367 640D 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 367 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y341 Freigestellte Mengen (EQ): E2

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 19/23

Alsan 103

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung: Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.			

- * **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- * **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) $\geq 0,1\%$ veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>.

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 48, 57, 75

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 89,6 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Zu beachten: Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Nummer 1.2.5.3 (P5c) : 5000000 / 50000000 kg

Betriebssicherheitsverordnung (BetrsichV)

leichtentzündlich

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 20/23

Alsan 103

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Ziffer 1:

5.2.5. I

Anteil 1:

70 %

Ziffer 2:

5.2.7. III

Anteil 2:

1 %

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 201, 400, 555, 600, 402, 401, 500, 509, 510, 800, 720, 721, 722, 723, 724

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

DGUV 112-190; DGUV 350-001

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
7.3.	Spezifische Endanwendungen
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.3.	Zusätzliche Hinweise
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
9.2.	Sonstige Angaben
10.1.	Reaktivität
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen
10.5.	Unverträgliche Materialien
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 21/23

Alsan 103

14.3.	Transportgefahrenklassen
14.4.	Verpackungsgruppe
14.5.	Umweltgefahren
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
14.7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
16.5.	Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 22/23

Alsan 103

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).
Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).
Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.
ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.
GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).
Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).
EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.
Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.
Klassifizierung wassergefährdender Flüssigkeiten (Schweiz).

* 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 2</i>)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>)	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

* 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.09.2024

Druckdatum: 23.09.2024

Version: 1



Seite 23/23

Alsan 103

16.6. Schulungshinweise

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Fahrgütern erforderlich.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.